

F3D Eurocup-Rennen

Regeln:

In Weltmeisterschaftsjahren werden drei (3) Wettbewerbe ausgerichtet, in Jahren ohne Weltmeisterschaft vier (4).

Die Wettbewerbe sind offene Wettbewerbe von zwei Tagen Dauer, an denen wenigstens sechs (6) [vorzugsweise neun (9)] Vorrunden geflogen werden, wobei vorzugsweise jeweils vier Modelle an den Rennen teilnehmen.

Nach den Vorrunden werden ein Halbfinale und ein Finale geflogen, um den Wettbewerb abzuschließen und den Gewinner des örtlichen Wettbewerbs zu bestimmen.

Die Vorrunden werden zur Bestimmung der Eurocup-Wertung (Streichergebnisse nach den F3D-Regeln) und des Gewinners des Eurocups nach dem letzten Wettbewerb herangezogen.

Um die Wettbewerbe vergleichen zu können, ohne dass äußere Faktoren (wie Wind, Luftdruck oder Temperatur) diesen Vergleich beeinflussen, werden die aufsummierten Zeiten der Vorrunde nach folgender Formel in Eurocup-Punkte umgerechnet:

$$\frac{(\text{Anzahl der gewerteten Runden} * 200) - \text{Wertung des Teilnehmers} * 1000}{(\text{Anzahl der gewerteten Runden} * 200) - \text{Wertung des Siegers}}$$

Gewinner des Eurocup ist der Wettbewerbsteilnehmer mit der höchsten aufsummierten Wertung und mit dem Wettbewerb mit der niedrigsten Streichwertung.

Die drei besten Piloten jedes Landes bestimmen den Gewinner des Euro-Team-Cup.

Piloten von außerhalb Europa dürfen an den Halbfinal- und Finalläufen der örtlichen Wettbewerb teilnehmen, sie erhalten aber keine Punkte für die Eurocup- und Euro-Team-Cup-Wertung.

Halbfinal- und Finalrennen:

Die bestplatzierten zwölf (12) Teilnehmer fliegen jeweils zwei (2) Halbfinalrennen (die besten Zeiten zählt).

Die vier (4) besten fliegen das Finale.

Wenn notwendig, darf der Pilot den Ansager für Halbfinale und Finale wechseln.

Modelle:

Es gelten die aktuellen F3D-Regeln.

Teilnehmer:

Die Anzahl der Teilnehmer pro Land ist nicht begrenzt.

Das höchste Nenngeld pro Pilot beträgt 25 Euro.

Offizielle:

Wenigstens ein (1) Offizieller wird vor Beginn des Wettbewerbs ernannt (kein Teilnehmer).

Die Offiziellen stellen sicher, dass die Modelle während des Wettbewerbs geprüft werden (wenigstens vier (4) pro Runde).

Protestgebühr:

Die Protestgebühr beträgt 50 Euro.

Wettbewerb:

Es gelten die aktuellen F3D-Regeln.

Zeitplan:

Donnerstag: Training

Freitag: Training, Überprüfung der Modelle auf Wunsch des Piloten möglich

Samstag: 09:00 Vorrunde

Sonntag: 09:00 Vorrunde
14:00 Halbfinale

15:00 Finale

15:30 Siegerehrung

